



© dpa

 Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2)

## Überblick Rheinland-Pfalz

Seit Ende Februar gibt es bestätigte Fälle des Coronavirus (SARS-CoV-2) auch in Rheinland-Pfalz. Die Landesregierung hat zur Verlangsamung der Ausbreitung des Virus weitreichende Maßnahmen ergriffen - einen Überblick finden Sie auf der Internetseite [www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de)

Bei Verdacht auf eine Infektion sollten Betroffene sich **zunächst telefonisch beim Patientenservice unter der Nummer 116117** melden.

Eine Übersicht der zuständigen Gesundheitsämter finden Sie auf der [Internetseite des Landkreistags](#).

Tagesaktuelle Fallzahlen auch zu Deutschland und den einzelnen Bundesländern finden Sie auf der [Homepage des Robert Koch-Instituts](#).

## Aktueller Stand Fallzahlen

Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 890 bestätigte Fälle:

Landkreis	Bisher bekannt
Ahrweiler	31
Altenkirchen	13
Alzey-Worms	59

Bad Dürkheim	56
Bad Kreuznach	23
Berncastel-Wittlich	16
Birkenfeld	5
Bitburg-Prüm	32
Cochem-Zell	38
Donnersbergkreis	12
Germersheim	22
Kaiserslautern	12
Kusel	18
Mainz-Bingen	37
Mayen-Koblenz	105
Neuwied	53
Rhein-Hunsrück	37
Rhein-Lahn-Kreis	32

Rhein-Pfalz-Kreis	8
Südliche Weinstr.	28
Südwestpfalz	3
Trier-Saarburg	19
Vulkaneifel	22
Westerwaldkreis	51

Stadt	Bisher bekannt
Frankenthal	9
Kaiserslautern	13
Koblenz	36
Landau i.d.Pfalz	4
Ludwigshafen	13
Mainz	55
Neustadt Weinst.	7
Pirmasens	1
Speyer	8
Trier	11
Worms	1
Zweibrücken	0

**Stand:** 20.3. 11.00 Uhr

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt. Da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheitsämter vor Ort am Wochenende in erster Linie mit der Ermittlung von Kontaktpersonen und Quarantänemaßnahmen gebunden sind, erfolgen die Meldungen zum Teil zeitverzögert.

Einen Überblick über alle Maßnahmen der Landesregierung bietet die Internetseite [www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de)

---

> | **Fieberambulanzen**

---

> | **Hygienetipps**

---

> | **Hygienetipps in Leichter Sprache**

---

> | **Erlasse, Allgemeinverfügungen und Rechtsverordnungen des Gesundheitsministeriums**

---

> | **Dokumente**

---

> | **Informationen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber**

---

> | **Nachbarn helfen Nachbarn im Zusammenland Rheinland-Pfalz!**

---

> | **Pressemeldungen**

---

> | **Weitere Informationen**

---

### **Hotline für Fragen zum Coronavirus**

Telefonnummer: **0800 575 81 00**

Erreichbar von

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag bis Sonntag von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

### **Pandemieplan Rheinland-Pfalz 2020**

---



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
ARBEIT, GESUNDHEIT  
UND DEMOKRAIE

# PANDEMIEPLAN RHEINLAND-PFALZ

---

© MSAGD

## Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion



# Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion

---

## Umgang mit Infektionsrisiko Coronavirus

**Betrifft:** ältere Personen, Personen mit Vorerkrankungen und / oder Immunsuppression, Alten- und Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Einrichtungen und Dienste für Menschen mit Behinderungen

Das SARS-CoV2 wird von Mensch zu Mensch durch sogenannte Tröpfcheninfektion übertragen. Eine Verbreitung der Viren kann somit durch Inhalation, aber auch über die Hände oder gemeinsam genutzte Gegenstände erfolgen. Hinweisende Symptome für die Infektion sind Husten, Schnupfen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Fieber, Atemnot, in einigen Fällen auch Durchfall. Bei der überwiegenden Mehrzahl der Erkrankungsfälle wird ein klinisch milder Krankheitsverlauf beobachtet.

Allerdings zeichnen sich folgende vulnerable (schützenswerte) Personengruppen ab, die nach bisherigen Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf haben:

- **Ältere Personen**  
ab ca. 50-60 Jahren steigt das Risiko mit zunehmendem Alter stetig an,
- **Personen mit Vorerkrankungen**  
z.B. Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Lungen, Leber, Nieren, Stoffwechsel (insbesondere Diabetes mellitus) und Krebserkrankungen
- **Personen mit unterdrücktem Immunsystem**  
z.B. durch Erkrankung, die mit Immunschwäche einhergeht, oder Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken (z.B. Cortison)
- Das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf steigt, wenn mehrere der vorgenannten Faktoren zusammenkommen.

Bei diesen Personengruppen kommt es häufiger zu einem Befall der Lunge mit dem klinischen Bild einer Lungenentzündung bis hin zu einem akuten, schweren Atemnotsyndrom (SARS = „Severe Acute Respiratory Syndrome“).







# Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Mit einfachen Maßnahmen können auch Sie helfen, sich selbst und andere vor Ansteckungen zu schützen, Krankheitszeichen zu erkennen und Hilfe zu finden.



## Schützen!

Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand – drehen Sie sich am besten weg. Niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie danach entsorgen. Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen und waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife.



## Erkennen!

Erste Krankheitszeichen sind Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber. Einige Betroffene leiden zudem an Durchfall. Bei einem schweren Verlauf können Atemprobleme oder eine Lungenentzündung eintreten. Nach einer Ansteckung können Krankheitssymptome bis zu 14 Tage später auftreten.



## Handeln!

Haben Sie sich in einem Gebiet aufgehalten, in dem bereits Erkrankungsfälle mit dem neuartigen Coronavirus aufgetreten sind? Sollten innerhalb von 14 Tagen die oben beschriebenen Krankheitszeichen auftreten, vermeiden Sie unnötige Kontakte zu weiteren Personen und bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause. Kontaktieren Sie Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt per Telefon und besprechen Sie das weitere Vorgehen bevor Sie in die Praxis gehen. Hatten Sie Kontakt zu einer Person mit einer solchen Erkrankung? Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Alle Informationen unter:

[www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)



Nach oben

---

## ÜBER DAS MINISTERIUM

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Informationen in Leichter Sprache](#)

[Informationen in Gebärdensprache](#)

[Sitemap](#)

---

## NÜTZLICHE LINKS

[Transparenzgesetz](#)

[Karriereportal](#)

[Mediathek](#)

[www.rlp.de](http://www.rlp.de)

---

## INFOS ZUM HERUNTERLADEN

[Pressemitteilungen](#)

[Wer macht was](#)

---

## SOCIAL MEDIA

